

benachbarten, aber reliefartig gut abgetrennten Gebirgsstöcken, den Anamalai- und Nilgiri-Hills, genau gleich gesucht und nichts gefunden. Das würde auch ein wenig verständlich machen, dass dieses Tier bis jetzt noch nie gefunden wurde.»

Typen: 1 Weibchen und Arbeiterinnen aus allen Fundstellen im Naturhistorischen Museum Genf, einige Arbeiterinnen in meiner Sammlung.

Leptomesites gehört zweifellos der kleinen Unterfamilie der *Leptanillinae* an und repräsentiert damit, neben der Gattung *Leptanilla* und der Gattung *Phaulomyrmex* eine dritte Gattung der umstrittenen Unterfamilie. Ihre abweichenden Merkmale zwingen uns nun aber die von G. C. WHEELER und E. W. WHEELER 1930 (*Psyche* Vol. XXXVII p. 193) gegebene Charakteristik der Unterfamilie abzuändern und zu ergänzen. Nachfolgend geben wir ihre Diagnose in Übersetzung und mit den uns notwendig erscheinenden Korrekturen wieder:

Unterfamilie Leptanillinae.

♀. « Monomorph. Clypeus abgestutzt oder mit zwei, zwischen den kurzen Stirnleisten vortretenden Lappen. Keine Wangenleisten. Mandibeln gezähnt. Kiefertaster 1- bis 2-gliedrig, Lippentaster 1-gliedrig. Augen fehlen. Fühler 12-gliedrig. Sie sind weiter auseinander inseriert, als bei den Dorylinae, mit fadenförmiger oder nur schwach gegen das Ende verdickter Geißel. Promesonotalsutur deutlich bis tief eingeschnitten, sodass zwischen dem Prothorax und dem hinteren Brustabschnitt eine gelenkartige Verbindung möglich wird. Die übrigen dorsalen Brustnähte fehlen. Epinotum unbewaffnet. Tibien mit 1—2 Sporen. Klauen einfach. Stielchen zweigliedrig mit knotenförmigen, einander gleichenden Gliedern. Abdomen länglich oval. Pygidium einfach.»

♀. « Kopf und Thorax ähnlich jenen der Arbeiterin. Promesonotalsutur tief eingeschnitten, die übrigen dorsalen Nähte nur sehr fein angedeutet. Flügellos. Postpetiolus nicht durch Einschnürung vom nachfolgenden Segment getrennt. Hinterleib langgestreckt. Kloake offen, den Stachel frei herausragend lassend, oder vom Pygidium bedeckt, Hypopygium entweder nicht länger als Pygidium, oder, wenn länger, mit zwei aufwärts und rückwärts gerichteten Seitenlappen. Keine oder nur kleine Augen.»

♂. « Kopf breit, mehr oder weniger rechteckig. Clypeus und Stirnleisten ähnlich, wie bei der Arbeiterin oder undeutlich. Mandibeln sehr kurz, dünn, gerundet und zahnlos. Kiefer- und Lippentaster vorragend, 1-gliedrig, Augen gewölbt und behaart. Fühler 13-gliedrig, Schaft beinahe oder so lang, wie die zwei ersten Geißelglieder zusammen. Geißel fadenförmig mit verlängertem Endglied. Tibien der Mittelbeine mit einem oder zwei einfachen, Hinterbeintibien mit zwei Sporen. Vorderflügel mit nur wenigen oder